

Inhalt

Vorwort	II
Kapitel 1 – Digitalisierung: Emergente Risiken	15
I. Verantwortungslücken im geltenden Recht	15
1. Szenarien	21
2. Realitätsverweigerung in der Privatrechtsdogmatik ..	25
II. Kritik der wichtigsten Reformvorschläge	28
1. Verschuldenshaftung	28
2. Gefährdungshaftung und Produkthaftung	30
3. Eigenhaftung einer E-Person	34
4. Falsche Einheitslösungen	40
5. (Rechts-)Form folgt (Sozial-)Funktion	44
III. Sozio-digitale Institutionen	46
1. Intermediäre zwischen Technik und Recht	46
2. Typologie des Maschinenverhaltens	54
3. Typologie sozio-digitaler Institutionen	55
4. Typologie der Rechtsrisiken	59
Kapitel 2 – Aktanten: Autonomierisiko	64
I. Sozio-digitale Institution: Digitale Assistenz	64
1. Künstliche Intelligenz als Akteur?	64
2. Algorithmen als Aktanten	69
3. Kommunikation mit Algorithmen	72
4. Gradualisierte digitale Autonomie	82
5. Rechtliche Autonomiekriterien	83
6. Autonome Entscheidungen der Softwareagenten ...	88
7. Sozialer Akteurstatus und juristische Personifizierung	91
II. Risiken digitaler Assistenz	94
1. Das allgemeine Risiko algorithmischer Autonomie ..	94
2. Spezielle Risiken digitaler Assistenz	98
III. Das Recht des algorithmischen Vertrags	103
1. Ungültigkeit algorithmischer Verträge?	104
2. Algorithmen als bloße Werkzeuge?	106
3. Unsere Lösung: Elektronische Agenten als Stellvertreter	112
4. Teilrechtsfähigkeit – Konstellation I	116
5. Äquivalente für subjektive Tatbestandsmerkmale ...	118

6. Äquivalente zur Vollmacht	122
7. Haftungsprobleme bei unbefugtem Handeln des Agenten?	123
IV. Recht der vertraglichen Haftung	127
1. Das Dilemma der Werkzeuglösung	127
2. Unsere Lösung: Haftung für algorithmische Erfüllungsgehilfen	132
3. Teilrechtsfähigkeit – Konstellation II	135
V. Recht der außervertraglichen Haftung	141
1. Verschuldenshaftung?	142
2. Produkthaftung?	145
3. Gefährdungshaftung?	151
4. Unsere Lösung: Digitale Assistenzhaftung	154
5. Teilrechtsfähigkeit – Konstellation III	164
6. Der <i>reasonable algorithm</i>	164
7. Haftende Akteure	167
Kapitel 3 – Hybride: Verbundrisiko	170
I. Sozio-digitale Institution: Mensch-Algorithmus-Assoziation	171
1. <i>Collective moral autonomy</i>	171
2. Emergenz von Hybridität	176
3. Die Organisationsanalogie	180
II. Verbundrisiko der Hybriden	182
III. Unser Vorschlag <i>de lege ferenda</i> : vollwertige Rechtssubjekte	184
IV. Unser Vorschlag <i>de lege lata</i> : Netzwerkhafung	188
1. Mensch-Algorithmus-Interaktionen als Netzwerke ..	188
2. Netzwerkhafung	191
3. Handlungs- und Haftungszurechnung bei Hybriden ..	196
4. Haftende Akteure	197
5. Anteilige Netzwerkhafung	200
6. Externe Haftungskonzentration: Der <i>One-stop-shop</i> -Ansatz	204
7. Interne Haftungsverteilung: Pro-Rata-Netzanteil ...	206
8. Gesamtstruktur der Netzwerkhafung	207
Kapitel 4 – Schwärme: Vernetzungsrisiko	208
I. Sozio-digitale Institution: Digitale Vernetzung	208
1. Nichtkommunikative Kontakte	210
2. Distribuierte kognitive Prozesse	214

II. Vernetzungsrisiko der digitalen Schwärme	218
III. Assistenten- oder Kollektivhaftung für Vernetzungsrisiken?	223
1. Anwendung bestehender Haftungsregime	223
2. Assistenten- oder Produkthaftung?	225
3. Kollektivhaftung?	227
IV. Unsere Lösung:	
Vergesellschaftung des Vernetzungsrisikos	232
1. Vollständige oder teilweise Vergesellschaftung?	232
2. Rechtlich definierte Risikopools	234
3. Verwaltung des Risikopools: Die Fondslösung	236
4. Finanzierung des Fonds: <i>Ex-ante</i> - und <i>Ex-post</i> -Komponenten	238
5. Beteiligung und Verwaltung	240
6. Entschädigung und Wiedergutmachung	244
7. Globale Vernetzung und nationale Regulierung	248
Kapitel 5 – Drei Haftungsregime: Anwendungsbereiche, Konkurrenzen, exemplarische Fälle, Ausblick	251
I. Synopsis haftungsrechtlicher Normen	251
II. Maschinenverhalten, sozio-digitale Institutionen und Haftungsrecht	253
1. Unterschiede sozio-digitaler Institutionen	253
2. Unterschiedliche Behandlung der haftenden Akteure	262
3. Unterschiedlicher Rechtsstatus von Algorithmen ...	269
III. Konkurrenzen zwischen den Haftungsregimen	270
1. Abgrenzungen	270
2. Vorrangregeln?	273
IV. Exemplarische Fälle	276
1. Prinzipal-Agenten-Haftung: <i>Robo-advice</i>	277
2. Netzwerkhafung: Hybrider Journalismus	279
3. Kollektivfonds: Flash Crash	282
4. Google <i>autocomplete</i>	285
5. Generative KI (ChatGPT)	289
V. Ausblick: Haftungsrecht und Digitalverfassung	293
Bibliographie	297
Sachindex	336